

J. u. Chr.	Portugal.	Spanien.	England.	Holland.	Frankreich.
			<p>In Nordamerika, West-Indien, und an der afrikanischen Küste werden die wichtigsten französischen Besitzungen gewonnen.</p>		<p>englisch-hannoversche Bundesarmee zur Capitulacion von Kloster Zeven nöthigt; Seeburg aber erleidet die Niederlage bei Rosbach.</p> <p>Die Franzosen weichen bis über die Weser zurück, und werden wechselnd nach dem Rhein u. darüber hinaus vom Hgg. Ferdinand zurückgedrängt.</p>
1759	Anlaß zur Aufhebung des Jesuiten-Ordens in Portugal werden.	1759 Carl III. — bisher König beider Sicilien —	1760 — 1811 Georg III.	und nach dieser Ludwig von Braunschweig d. Vormundschaft und Administration.	Minister Choiseul betreibt aber den Krieg in Deutschland mit neuer Kraft, u. zieht
1760	Den Versuchen Spaniens, nach dem Bourbonischen Familienpact Portugal als Bundesgenossen wider England zu gewinnen, wird mit englischer Hülfe unter Leitung des Gr. Wilhelm von d. Lippe Widerstand geleistet.	1761 schließt sich durch d. Bourbonisch. Familienpact an englisch-französisch. Kriege an, in dem — um die Portugiesen zur Bundesgenossenschaft zu bewegen — auch in Portugal gekämpft wird: zur See wird der Krieg mit Verlust von wichtigen Colonien geführt.	Vitt legt sein Ministeramt nieder, doch acht der Krieg fort — u. nach der Theilnahme Spaniens, als französ. Bundesgenossen, kämpfen die Engländer, verbündet mit den Portugiesen, in Portugal, und entreißen den Spaniern auswärtige Besitzungen (Savannah — Manilla).		1761 durch d. Bourbonischen Familienpact mit Spanien (Garantie des wechselseitigen Besitzes) diese Macht zur Theilnahme an englischen Seekriege, der aber dessen ungeachtet nicht glücklicher geführt wird.
			Der Wunsch den Landkrieg abzuschließen, und die wachsende Nationalschuld führen		